Auszug aus der Niederschrift über die 01. Sitzung der Bürgerschaft am 26.01.2023

Zu TOP: 7.5

zur Verlegung von "Rohren" in der Sporthalle Rosa Luxemburg

Einreicher: Michael Philippen, Fraktion Bürger für Stralsund

Vorlage: kAF 0004/2023

Anfrage:

Ist die Verlegung von „Rohren“ durch die Stadtwerke Stralsund, wie auf dem beigefügten Foto, der neue Standard für Stralsunder Sportstätten?

Frau Dr. Gelinek antwortet wie folgt:

Nein, es ist kein Handwerkerstreich und auch kein neuer Standard. Vor Erläuterung der Funktion dieser Rohre erinnert Frau Dr. Gelinek an die Ausgangslage.

Im November 2022 wurde eine Leckage der Heizungsrohre im Versorgungsschacht für die beiden Lüftungsgeräte unter dem Sportboden festgestellt. Die Lüftungsgeräte sind für die Beheizung in der Sporthalle notwendig. Zu diesem Zeitpunkt gab es bereits Temperaturen unter 0°C und Schnee. Umgehend wurde die Ausschreibung und Vergabe für die Instandsetzung vorgenommen, aufgrund eines hohen Krankenstands in den Firmen und des allgemeinen Fachkräftemangels konnte die Instandsetzung nicht unverzüglich erfolgen. Mithilfe der REWA wurde bereits kurz nach dem Ausfall der Heizung versucht, den Ausfall der Heizung mit REWA Lüftungsaggregaten zu kompensieren, dies war jedoch unter Beachtung der Außentemperaturen nicht ausreichend. Trotzdem dankt Frau Dr. Gelinek nochmals Falko Müller und seinem Team, die hier so rasch und unkompliziert unterstützt haben.

Um weitere Schäden, wie das Zufrieren der Heizkörper und Trinkwasserleitungen mit Folgeschäden für die Bauhülle, kurzfristig abzuwenden, war schnelle Hilfe gefordert. Daraus entstand die hier benannte Verlegung der Heizungsrohre ohne Dämmung, welche auf kürzestem Wege aufgeständert - geschützt für das Hallenparkett - und kostengünstig durch die Fa. m & s Service GmbH verlegt wurde. Durch diese Art der Rohrverlegung wird die Sporthalle innen leicht temperiert und bietet so einen zusätzlichen Frostschutz. Dass diese Maßnahme richtig und erforderlich war, zeigten die dann folgenden Temperaturen, die im Dezember selbst tagsüber zeitweilig im zweistelligen Minusbereich lagen.

Die Rohre werden nach Fertigstellung der neuen Anbindungen für die Lüftungsgeräte, Heizkörper und Trinkwasserleitungen selbstverständlich zurück gebaut und wiederverwendet.

Die Fa. Carl Grönhagen GmbH wird die Arbeiten in der Sporthalle selbst diese Woche fertigstellen, anschließend erfolgen die Anschlüsse in den Sozialtrakten, an die Lüftungsgeräte und in der Fernwärmestation in Absprache mit den Stadtwerken.

Vorausgesetzt, dass alle Materialien vorhanden sind und die Fa. Grönhagen zügig weiterarbeiten kann, könnte, vorsichtig optimistisch, ab 13.02.2023 die Sporthalle wieder voll genutzt werden.

Die Ausfallzeiten für die sportlichen Nutzerinnen und Nutzer konnte durch Ausweichzeiten in anderen Hallen deutlich reduziert werden, jedoch war ein 1:1-Ersatz nicht möglich.

Herr Philippen hat keine Nachfrage.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 07.02.2023